

AMER 52 MITTWOCH, 4. MÄRZ 2009

Kulturfrühling: Gesellschaftsspiel voller Intrigen

Neues Theater Mering
probt Stück von
Werner Bauknecht

Mering | FA | Das Neue Theater Mering wird im Rahmen des Meringer Kunst- und Kulturfrühlings 2009 das Stück „Das Gesellschaftsspiel“ von Werner Bauknecht aufführen. „49 ist ein Alter, um aufzugeben.“ Mit diesem Gedanken beschäftigt sich Tauber, ein Firmenchef und Familienvater. Er will sich aus dem Geschäftsleben zurückziehen und auf der Feier zu seinem 50. Geburtstag seinen Nachfolger bekannt geben. Es gibt mehrere Personen, die sich als Kandidaten für die Nachfolge Taubers sehen.

Was auf den ersten Blick wie eine Party im Kreise der Familie und Freunde wirkt, entpuppt sich als Treffen von Menschen, die zu Monstern werden. Die potenziellen Nachfolger gehen – teils miteinander, teils gegeneinander – skrupellos vor. Jeder versucht jeden zu vernichten, keiner spart an Grausamkeit. Keine Beziehung und keine Familie, keine Freundschaft ist intakt. Intrigen werden zum wichtigsten Mittel, Menschen zum Spielball und Grenzen durchbrochen.

Schonungslose Tragikomödie

Das Ensemble um Regisseur Volker Dietrich befindet sich derzeit inmitten der abschließenden Proben zu dieser schonungslosen und konfrontierenden Tragikomödie. Volker Dietrich, der hier sein Debüt als Regisseur gibt, entdeckt auch nach mehrmonatigen Proben immer wieder neue satirische und sarkastische Textstellen, die er gemeinsam mit den Schauspielerinnen und Schauspielern gezielt in Szene setzt.

Der Autor Werner Bauknecht, studierter Betriebswirt und Soziologe, schreibt vorwiegend Drehbücher für kleinere Kinofilme und für Fernsehproduktionen. Aus seiner Feder stammen neben dem Stück „Das Gesellschaftsspiel“ eine weitere Tragikomödie „Freunde unter sich“ und zwei Theatermonologe „Der Autor“ und „Literatur und Alkohol“.

Die Aufführungen finden am 14., 21., 22., 27., 28. und 29. März im Dachtheater in der Schlossmühle statt. Sie beginnen freitags und samstags um 20 Uhr, sonntags um 19 Uhr. Weitere Infos unter www.neues-theater-mering.de. Karten können auch telefonisch bei Familie Lehm/Wildner unter 082 33/2 14 40 49 bestellt oder in der Buchhandlung Platzbecker in Mering gekauft werden.



Geschäftsmann Tauber (links) will seine Firma in jüngere Hände geben; Dieter, sein Geschäftspartner, möchte die Nachfolge Taubers antreten. Foto: privat